



# Produktentwicklung für das Fahrrad

Zweiradkomponenten von MARWI werden jährlich millionenfach verbaut

Die Firma MARWI wird den wenigsten auf Anhieb etwas sagen. Doch wenn man die Pedale oder Beleuchtungsanlage eines Fahrrades näher betrachtet, stammt oftmals eine dieser Komponenten mit dem Markennamen

UNION® aus diesem Hause. Verantwortlich für die Produktentwicklung der Zweiradkomponenten bei MARWI ist Dipl.-Ing. Stefan Brügge.



Im Jahre 1998 wurde ein Joint Venture mit einem asiatischen Partner gesucht und mit einem taiwanesischen Partner gefunden. Die Firmierung änderte sich von „Union“ in „MARWI“. „Doch der Markenname >UNION< wurde für die Produkte richtigerweise beibehalten“, so Brügge über die Weiternutzung dieser mehr als 100-jährigen Erfolgsmarke, die aus der Pionierzeit der Fahrradteileindustrie stammt.

Neben Rotterdam und Deutschland hat die Firmengruppe MARWI noch weitere Standorte in der Tschechischen Republik, Taiwan und Indonesien.

Seit 2002 wird in der Produktentwicklung auch wieder ein Schwerpunkt in die Entwicklung von Fahrradbeleuchtungskomponenten gelegt. In diesem Segment sind insbesondere für den deutschen Markt recht hohe lichttechnische Zulassungsanforderungen zu beachten, welche letztendlich dem Anwender natürlich mit einem Plus an Verkehrssicherheit zu Gute kommen.

Seit dieser Zeit produziert MARWI auch wieder Dynamos. 60 bis 70 Prozent dieser sogenannten „Seitenläufer“ die deutschlandweit im Umlauf sind, so schätzt der Produktentwickler, stammen dabei aus dem Hause MARWI.

Bei den vielen verschiedenen Standorten

der Firmengruppe ist es kein Wunder, dass Stefan Brügge jährlich eine Weile im Flugzeug sitzt. In Taiwan und Indonesien wird auch ein Großteil der kontinuierlichen Produkttests durchgeführt.

Jährliche „Pflichttermine“ für MARWI und somit auch für den Ingenieur sind die vier weltweit bedeutsamsten Zweiradmessen in Taipeh (Taiwan), Shanghai, Las Vegas und die „EUROBIKE“ in Friedrichshafen am Bodensee. Als Leiter der Produktentwicklung muss er unter anderem neben der Unterstützung des Vertriebsteams in technischen Belangen auch ein offenes Ohr für Erfinder haben, die dort auch ihre Neuerungen anbieten.

Im Jahr 2008 bezog die MARWI Niederlassung Deutschland die Räumlichkeiten im HAMTEC. „Für mich waren die gute Infrastruktur und das breite Serviceangebot ausschlaggebend“ beschreibt Stefan Brügge die im HAMTEC gegebenen guten Bedingungen.

**MARWI®**

**Information:**

MARWI Europe B.V.,  
Niederlassung Deutschland  
Dipl. Ing. Stefan Brügge  
Münsterstraße 5, 59065 Hamm  
Telefon: 02381 / 304 15 89  
www.marwi-eu.com  
s.bruegge@marwi-germany.de

**HAMTEC**

HAMTEC GmbH  
Hammer Technologie- und  
Gründerzentrum  
Münsterstr. 5, 59065 Hamm  
Telefon 02381 / 688-0  
www.hamtec.de · info@hamtec.de

Die MARWI-Niederlassung Deutschland im Hammer Technologiezentrum – HAMTEC ist ein Unternehmensbereich der „MARWI Europe B.V.“ in Rotterdam. Die Firma konzentriert sich auf die Produktentwicklung und den Vertrieb von Zweiradkomponenten, insbesondere Pedale und Beleuchtungssysteme für Fahrräder.

Stefan Brügge leitet die Entwicklungsabteilung bei „MARWI Europe“. Der gebürtige Hammer begann nach seinem Maschinenbaustudium mit Schwerpunkt Konstruktionstechnik bei der Firma Union in Fröndenberg. Hier startete der heute 50-jährige in der Produktentwicklung von mechanischen Fahrradkomponenten wie Ketten, Speichen und Naben.